



EINLADUNG

zu einer Vernissage bei



ELOQUIA

anlässlich unseres 30-jährigen Firmenjubiläums

am Freitag, den 13. Juni 2008

um 19:00 Uhr

Kaiserstraße 10 (Nähe Roßmarkt)

60311 Frankfurt am Main

Wir bitten Sie um telefonische Bestätigung: (069) 230020
oder per E-Mail: info@eloquia.com
bis 06.06.2008

Christophe Vetter

In Frankreich geboren, lebt der Politologe, promovierte Historiker und internationale Finanzjournalist seit 1994 in Frankfurt am Main. Er ist Verfechter der Erhaltung der europäischen Kulturen und engagierter Anhänger der deutsch-französischen Freundschaft. Credo: „Malerei ermöglicht mir, meine Bewunderung vor der Schöpfung und mein Vertrauen in das Leben auszudrücken.“



Virginia Orbon Retzmann

Studierte Chemikerin. Seit 1990 wohnt die Philippinerin in Hessen in Friedrichsdorf/Taunus. Malereiausbildung bei namhaften deutschen und englischen Künstlern und an Akademien, u. a. an der Frankfurter Malakademie, der Europäischen Kunstakademie, Trier, und der renommierten Slade School of Fine Art, London. Sie ist Mitglied der Frankfurter Malakademie e.V. und der Bad Sodener Kunstwerkstatt. Eine Vielzahl von Ausstellungen in Deutschland und Großbritannien. Ihre Hauptthemen: Abstrakte Landschafts- und figurative Malerei.

Martina Williams

Nach ihrem Studium der Literaturwissenschaften absolvierte sie von 1996 bis 2000 ein Kunststudium in der Klasse für Malerei bei Hilmar Braun und parallel ein Studium der Kunsttherapie in Nürtingen/Stuttgart. Freischaffende Künstlerin, u. a. in der „Filmhochschule Ludwigsburg“. Seit 2001 Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Bereich Kunsttherapie. Ihre fotorealistischen Bilder sind überwiegend Portraits und biografische Momentaufnahmen des Modells.



Uwe Tessmar, Dr. Ing.

Der gebürtige Darmstädter ist studierter Bauingenieur und war im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit u. a. in Tansania/Ostafrika, Indonesien und Südafrika tätig. Begann 1992 mit der Aquarellmalerei, die ein festes Element seiner Reisen wurde. In Südafrika Teilnahme an verschiedenen Workshops der South African Water Colour Society. Hauptthemen: Karge Landschaften und alte Bäume.



Renate Tessmar-Leonardy

Die studierte Dolmetscherin und Übersetzerin hatte 1999 ihren ersten Auftritt mit Aquarellen zum Thema „Kamellen“ im Frankfurter Palmengarten und zum Thema „Marokko“ bei ELOQUA. 2001 bis Ende 2005 Aufenthalte in Pretoria, Südafrika. Gruppenausstellungen zu den Themen „Nudes“, „Joy“ und „Feet“. Ihre Acryl- und Ölbilder, Zeichnungen und Aquarelle sind Ausdruck der Freude an Menschen und Vegetation.

